

Nachmittagsbetreuung am PJG erfolgreich gestartet

Ahrweiler. Es herrscht reges Treiben im Mittagsraum des Peter-Joerres-Gymnasiums. Eben gerade wurde das warme Mittagessen ausgeteilt und während die einen noch essen, sind andere schon fertig und spielen auf dem Schulhof oder entspannen in der Chill-Ecke bei einem Buch oder beim Kartenspiel mit Freunden. Die Kinder haben in der siebten Stunde Zeit zur Entspannung, bevor es von 14 bis 15:30 Uhr mit der Hausaufgabenbetreuung weitergeht. Erstmals in diesem Schuljahr bietet das Peter-Joerres-Gymnasium mit PJG+ eine Mittags- und Hausaufgabenbetreuung für die Schülerinnen und Schüler der Orientierungsstufe an.

„Mit 112 Anmeldungen haben wir die zahlenmäßig stärkste fünfte Jahrgangsstufe im Kreis.“, sagt dazu der Orientierungsstufenleiter Sönke Wanzek, „Und das G9 ist bei den Eltern sehr gefragt, von daher wollen wir auch den Familien, in denen beide Elternteile berufstätig sind, eine Alternative zur Ganztagschule bieten.“ Das Ganztagsangebot ist freiwillig und flexibel.

Die Eltern entscheiden, an wie vielen und welchen Tagen ihr Kind an der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung teilnehmen soll. Damit können sie die Betreuung an die Bedürfnisse der Familie anpassen und es sind nicht pauschal alle Nachmittage durch Schule verplant.

Dieser hohe Grad an Flexibilität ist einmalig im Ahrtal, wodurch Familie, Freunde, Musizieren und/oder Vereinssport für die Schüler nicht zu kurz kommen.

Die Teilnehmenden werden durch Lehrer, hauptamtliche Betreuer und Tutoren der Jahrgangsstufe 10 angeleitet. Im Vordergrund steht dabei neben dem Erledigen der Hausaufgaben, das Lernen zu lernen und zu organisieren und die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Denn Hausaufgaben, das Üben und das Wiederholen sind wesentliche Aspekte im Lernprozess, die umso erfolgreicher sind, desto selbstständiger die Kinder hierin sind. Inzwischen ist es 14:30 Uhr, die 25 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Mittwochsgruppe sitzen auf zwei Klassen-



Die Fünftklässler Hidayet Yavas, Luca-Neo Conradi, Leon Neuendorf, Amy Koslowski und Ellena Rietz (von links) eifrig bei den Hausaufgaben – beratend zur Seite stehen die Betreuerin Josephine Rakers (hinten) und Tutorin Esther Hillmann (Stufe zehn, rechts).

Foto: Privat

räume verteilt. Leise tuscheln die Tutoren mit Fünftklässlern, die Fragen haben. Andere zeigen erledigte Hausaufgaben der Betreuerin oder Lehrerin, die diese auf Vollständigkeit überprüfen. Zwei Mädchen haben sich in eine Ecke zurückgezogen und fragen sich Vokabeln ab. Das rege Treiben wurde

durch konzentriertes und konstruktives Treiben ersetzt. Bis 15:30 Uhr, dann geht's auch für die PJG+ler endlich nach Hause.

Die Informationsveranstaltung für Grundschüler der vierten Klassen und deren Eltern findet am PJG an zwei Terminen im Januar statt: Samstag, 19. und 26. Januar um

jeweils 10 Uhr. Für die Grundschüler wird an diesen Tagen ein Schnupperunterricht angeboten, die Eltern erwartet die Vorstellung der Schwerpunkte und Lernkonzepte des PJG.